

Euro Millions-Jackpot erneut in die Schweiz

Der Jackpot beim europäischen Zahlenlotto Euro Millions ist erneut in der Schweiz geknackt worden – nur zwei Wochen nach dem Rekordgewinn eines Spielers im Wallis. Diesmal geht das Geld in die Deutschschweiz. Die Gewinnsumme beträgt über 18 Millionen Franken.

«Nach der Romandie haben nun auch unsere Freunde in der Deutschschweiz einen Euro Millions-Multimillionär», teilte die Lotterie Romande in der Nacht auf Samstag mit. Ebenfalls sieben Richtige habe ein Spieler in Portugal gewählt. Die richtigen Nummern seien: 3, 10, 13, 24 und 47. Die richtigen Sterne: 5 und 9.

Nähere Angaben wurden nicht gemacht. Die Gewinnscheine müssen innerhalb von sechs Monaten eingelöst werden. Swisslos und die Lotterie Romande rechnen damit, dass der Gewinn bei Euro Millions etwa alle zwei bis drei Jahre in die Schweiz geht.

Im Moment scheint das Glück den Spielern hierzulande besonders hold zu sein: Der bisher grösste Lotto-Jackpot Europas wurde erst vor zwei Wochen in Siders VS geknackt.

Der Glückspilz gewann bei Euro Millions die Rekord-Summe von 99 Millionen Franken. Später wurde bekannt, dass es sich bei dem Gewinner um einen 38-jährigen Portugiesen handelt, der vor kurzem Vater geworden war. Im Schweizer Zahlenlotto beträgt der Rekordgewinn 18 Millionen Franken. Er wurde im Jahr 1990 erzielt.

Euro Millions ist ein supranationales Zahlenlotto, an dem zehn europäische Länder beteiligt sind. Swisslos und die Lotterie Romande bieten das Spiel seit Oktober letzten Jahres an. Durch das Pooling der Umsätze sind riesige Jackpots möglich: Euro Millions garantiert wöchentlich einen Mindestjackpot von 15

Millionen Franken.

Dabei müssen 5 aus 50 Zahlen und 2 aus 9 Sternen getippt werden. Die Ziehung findet jede Freitagnacht in Paris statt. Die Erträge, die in der Schweiz erzielt werden, fliessen in die kantonalen Lotterie- und Sport-Toto-Fonds. Sie werden für die Unterstützung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kultur, Natur, Soziales und Sport eingesetzt.